

## Referenten/Referentinnen:

Dr. med. Martin Laaß

*FB Gastroenterologie,  
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin,  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Dr. med. Jochen Meister

*Klinik für Kinder- und Jugendmedizin,  
HELIOS Klinikum Aue*

Dr. med. Katja Nemat

*Kinderzentrum Dresden-Friedrichstadt (KID) und  
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin,  
Universitäts AllergieCentrum,  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Katja Plachta

*Bereich Ernährungsberatung,  
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin,  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Manuela Stockmann-Rütz, Dipl. oec. troph.

*Bereich Ernährungsberatung,  
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin,  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

## Industrie-Unterstützung:

Nutricia GmbH, Erlangen



## Tagungsort

Hörsaal 1 und Seminarräume 4, 5, 6, 7  
Medizinisch-Theoretisches Zentrum (MTZ)  
Fiedlerstraße 42, 01307 Dresden

## Wissenschaftliche Leitung:

Dr. Katja Nemat

*Klinik für Kinder- und Jugendmedizin  
Universitäts AllergieCentrum (UAC)  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden,  
Kinderzentrum Dresden-Friedrichstadt (Kid)*

Für Informationen zur Veranstaltung bzw. Einreichung  
von Fällen bitte eine kurze Email an:  
katja.nemat@uniklinikum-dresden.de.

## Organisation und Anmeldung:

Ansprechpartner: Ulrike Bindl

Tel.: 49(0) 8453 - 334935

Fax: 49(0) 8453 - 334937

E-Mail: [ulrike.bindl@nutricia.com](mailto:ulrike.bindl@nutricia.com)

Für die Workshops gilt eine Teilnehmer-  
beschränkung von 25 Personen pro Seminar.  
Bei der Anmeldung können maximal zwei  
Workshops gewählt werden.

## Teilnahmegebühr:

€ 35,- pro Workshop

€ 70,- bei Belegung von zwei Workshops

In der Teilnahmegebühr enthalten sind Imbiss und  
Getränke sowie ein Skript.

**Es wurden 9 Punkte für das  
Fortbildungszertifikat der Sächsischen  
Landesärztekammer beantragt.**

# Nahrungsmittelallergien und –unverträglichkeiten

## Diagnostische Möglichkeiten in der Kinderarztpraxis

Praxis-orientiertes Intensiv-Seminar für  
Ärzte und Ernährungs-Fachkräfte

Medizinisch-Theoretisches  
Zentrum, Dresden

Freitag, 20. April 2012

14:00 bis 19:00 Uhr



Das Seminar wird unterstützt durch die Firma Nutricia.

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Häufig werden Kinder mit Verdacht auf Nahrungsmittelunverträglichkeiten in der Kinderarztpraxis vorgestellt. Nicht-allergische Nahrungsmittelunverträglichkeiten sind dabei von „echten“ Allergien abzugrenzen.

Wichtige Erkrankungen wie Zöliakie und Fructosemalabsorption bieten dabei oft wenig spezifische Symptome. Der Kinderarzt steht häufig vor der Frage, welche der zahlreichen diagnostischen Möglichkeiten die richtige für die vorliegende Fragestellung ist.

Zur Diagnose einer NMA, von welcher vier bis acht Prozent der jüngeren Kinder betroffen sind, stehen Labor- und Hauttests, diagnostische Diäten und orale Provokationstestungen zur Verfügung.

Wird schließlich eine Nahrungsmittelunverträglichkeit diagnostiziert und eine therapeutische Diät verordnet, so ist eine sorgsame und kompetente Ernährungsberatung der Familie unerlässlich.

Ziele unseres Intensiv-Seminars ist es, mehr Sicherheit in der Diagnostik von Nahrungsmittelunverträglichkeiten zu geben und Ihnen Grundlagen für die praktische Ernährungsberatung zu vermitteln.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihre Referenten und Referentinnen

Martin Laaß

Jochen Meister

Katja Nemat

Manuela Stockmann-Rütz

Katja Plachta

## PROGRAMM

**Freitag, 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr**

**14.00–14.10** *Begrüßung*

Klassifikation von Nahrungsmittelunverträglichkeiten (K. Nemat)

**14.10–14.35** Nicht-allergische Nahrungsmittelunverträglichkeiten (M. Laaß)

**14.35–15.00** Klinik und Diagnostik von Nahrungsmittelallergien (J. Meister/K. Nemat)

**15:00 - 15:30** *Pause*

**15:30 – 17:00** Workshopgruppe A: W1, W2, W3, W4

**17:00 – 17:15** *Pause*

**17:15 – 18:45** Workshopgruppe B: W1, W2, W3, W4

**18:45 – 19:00** *Evaluation und Verabschiedung*

*Von jedem Teilnehmer können maximal zwei Workshops gewählt werden. Gerne können eigene Fälle oder Fragestellungen in die Seminare eingebracht werden, die dann interaktiv diskutiert werden.*

*In allen Workshops wird eine Fall-bezogene Darstellung gewählt mit Blickwinkel vom Symptom zur Diagnose bzw. Therapie, sodass die Erkenntnisse direkt in die praktische ärztliche Diagnostik und Ernährungsberatung umgesetzt werden können.*

## Interaktive Workshops:

*Während der Seminare stehen Getränke bereit.*

### **W1: Ernährungsberatung in der Kinderarztpraxis**

*(K. Plachta, M. Stockmann-Rütz)*

Fallbeispiel-orientierter Workshop:

Welche Beratung ist bei welchem Krankheitsbild sinnvoll, was ist durch den Kinderarzt möglich, gibt es Hilfen bei der Beratung? Wie führt man eine diagnostische Diät und plant eine orale Provokation, welche Fallstricke lauern bei einer therapeutischen Diät?

### **W2: Klinik, Diagnostik und Therapie bei nicht-allergischen Nahrungsmittelunverträglichkeiten**

*(M. Laaß)*

Fallbeispiel-orientierter Workshop:

Welche Diagnostik ist bei welchem klinischen Verdacht sinnvoll? Krankheitsbilder Zöliakie, Kohlenhydratmalabsorption, Histaminintoleranz, postenteritisches Syndrom, eosinophile Erkrankungen des Gastrointestinaltraktes u. a.

### **W3: Klinik und Diagnostik der Nahrungsmittelallergie (J. Meister)**

### **W4: Klinik und Diagnostik der Nahrungsmittelallergie (K. Nemat)**

Themen der Workshops W3 und W4: IgE-vermittelte allergische Reaktionen, Nahrungsmittel-Anaphylaxie, Nahrungsmittelallergie bei Neurodermitis, nicht-IgE-vermittelte Nahrungsmittelallergien, pseudoallergische Reaktionen auf Nahrungsmittel. Welche diagnostischen Maßnahmen sind sinnvoll, wann ist eine diagnostische Diät angezeigt, wie führt man eine orale Provokation durch, wann ist eine therapeutische Diät angezeigt?